

Merkblatt Infektionsschutzgesetz

Sehr geehrte Eltern,

das Infektionsschutzgesetz verpflichtet uns, Sie anlässlich der Aufnahme Ihres Kindes in unsere Einrichtung über folgende Punkte aufzuklären:

- Wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit (s. Tabelle 1) hat, darf es die Einrichtung gemäß §34 (1) erst wieder besuchen, wenn keine Ansteckungsfähigkeit mehr besteht.

Ob ein Attest erforderlich ist oder nicht, können Sie anhand der nachfolgenden Übersicht sehen:

Wiederzulassung* nach Empfehlung des RKI			
Attest erforderlich		Attest nicht erforderlich Wiederzulassung erfolgt nach	
	Intervall nach Krankheitsbeginn	Intervall nach Beginn einer durchgeführten Antibiotikabehandlung	Intervall nach Abklingen bestimmter Symptome
Scabies (Krätze)	Hepatitis A 7 Tage nach Auftreten des Ikterus oder 14 Tage nach Auftreten der ersten Symptome	Keuchhusten 5 Tage	Akute Gastroenteritis 2 Tage nach Abklingen des dünnflüssigen Durchfalls
Impetigo (ansteckende Borkenflechte)	Masern 5 Tage nach Auftreten des Ausschlags	Scharlach	Meningitis nach Abklingen der Symptome
Tuberkulose	Mumps 9 Tage nach Anschwellen der Ohrspeicheldrüse	Streptokokkenangina 24 Stunden	
Diphtherie	Windpocken 7 Tage nach Auftreten der ersten Bläschen	Kopflausbefall nach medizinischer Kopfwäsche	
EHEC**-Enteritis		*) unter dem Gesichtspunkt, dass eine Weiterverbreitung der Krankheit nicht mehr zu befürchten ist **) <u>Enter</u> - <u>Haemorrhagische Escherichia Coli</u> -Bakterien	
Shigellose			
Cholera			
Typhus			
Paratyphus			
Polio			
Pest			
VHF (virusbed. hämorrhagisches Fieber)			

- Bei Vorliegen einer dieser Krankheiten sind Sie nach §34(5) verpflichtet, uns unter der Angabe der medizinischen Diagnose unverzüglich zu benachrichtigen.
- Wenn Ihr Kind nach ärztlicher Feststellung bestimmte Krankheitserreger (siehe Tabelle2) im Körper trägt oder ausscheidet, ohne selbst krank zu sein, müssen Sie uns das laut §34 (2) bitte ebenfalls mitteilen. Es ist dann vom Gesundheitsamt zu entscheiden, wann das Kind die Einrichtung – möglicherweise unter bestimmten Auflagen – wieder besuchen darf.
- Auch wenn jemand bei Ihnen zu Hause an einer solchen Krankheit (siehe Tabelle 3) leidet, müssen Sie uns gemäß §34 (3) umgehend informieren.
- Eine Missachtung dieser Vorschriften kann mit Verhängung eines Bußgeldes geahndet werden.

Wenn Sie dazu weitere Fragen haben oder sich in Zweifelsfällen nicht sicher sind, sprechen Sie bitte uns, Ihr Gesundheitsamt oder Ihren Arzt an – man wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Ihre Wilhelm-Busch-Schule

Tabelle 1

Ansteckende Krankheiten, bei deren Vorliegen das Kind die Einrichtung so lange nicht besuchen darf, bis nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung nicht zu befürchten ist:

Cholera	Paratyphus
Diphtherie	Pest
Durchfallerkrankung (ausschließlich bei Kindern vor Vollendung des 6. Lebensjahres)	Poliomyelitis (Kinderlähmung)
Hämorrhagisches Fieber, viral bedingt	Scharlach- und bestimmte Streptokokken-Infektionen
Hirnhausentzündung (Meningitis) durch Meningokokken oder Haemophilus-B-Bakterien	Shigellose (Ruhr)
Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte)	Skabies (Krätze)
Keuchhusten	Offene Tuberkulose der Lunge
Masern	Typhus
Mumps	Virushepatitis (infektiöse Gelbsucht) Typ A und E
	Windpocken
	Verlausung

Tabelle 2

Krankheitserreger, bei deren Nachweis in Sekreten der Atemwege (Diphtherie-Bakterien) oder im Stuhl (alle übrigen Bakterien) eine Zustimmung des Gesundheitsamtes für die (Wieder-) Zulassung zur Kindereinrichtung erforderlich ist:

Cholera-Vibrionen	Paratyphus-Salmonellen
Diphtherie-Bakterien	Ruhrerreger (Shigellen)
EHEC (enterohämorrhagische Escherichia coli-Bakterien)	Typhus-Salmonellen

Tabelle 3

Ansteckende Krankheiten, bei deren Vorliegen in der Wohngemeinschaft das Kind die Einrichtung so lange nicht besuchen darf, bis nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung nicht zu befürchten ist:

Cholera	Mumps
Diphtherie	Paratyphus
Durchfallerkrankung durch EHEC-Bakterien (enterohämorrhagische Escherichia coli)	Pest
Hämorrhagisches Fieber, viral bedingt	Poliomyelitis (Kinderlähmung)
Hirnhautentzündung (Meningitis) durch Meningokokken oder Haemophilus-B-Bakterien	Shigellose (Ruhr)
Masern	Offene Tuberkulose der Lunge
	Typhus
	Virushepatitis (infektiöse Gelbsucht) Typ A und E